

Orientierungsvorlage	Vorlage Nr.: OV/FD3/2020/020	
Federführung:	Status: öffentlich	
Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen	Datum: 05.11.2020	
	Verfasser: Andreas Pante	
AZ: -pa/md-		
Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030		
Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	26.11.2020	öffentlich

Haushaltsmittel
☒ stehen bei Konto <u>427100.93000.51110</u> zur Verfügung
☐ sind ☐ überplanmäßig / ☐ außerplanmäßig bereitzustellen
☐ Deckungsvorschlag:
☐ Sonstiges
☐ Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften
☐ ist nicht erforderlich
☒ wird noch vorgenommen
☐ ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Unter der Projektbezeichnung „Siedlungs- und Gewerbeentwicklung 2030“ sollen alle 17 Ortschaften in der Gemeinde Bad Essen mit dem Ziel betrachtet werden, einen genaueren Überblick über freie Bau- und Gewerbegrundstücke, Baulücken sowie bereits vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten oder Entwicklungsbedarfe zu erhalten. Auf Grundlage des bestehenden Flächennutzungsplanes, der Bebauungspläne und der Innen- und Außenbereichssatzungen werden für jede Ortschaft in der Gemeinde Bad Essen Planunterlagen erstellt.

Mit den entsprechenden farblichen Unterscheidungen wird in den Planzeichnungen dargestellt, wo vorhandene Satzungsbereiche liegen und welche Bebauungsmöglichkeiten noch bestehen. Hierbei wird unterschieden nach Wohnbaugrundstücken und Gewerbeflächen, sowie tatsächlichen bebaubaren Baulücken und potenziellen Baugrundstücken, die aufgrund der aktuellen Ausweisung im Flächennutzungsplan zukünftig überplant werden könnten.

Zu beachten ist, dass viele Wohnbaugrundstücke, die als bebaubare Baulücken dargestellt sind, sich im privaten Eigentum befinden und nicht dem freien Markt zur Verfügung stehen. Weiterhin können Baugrundstücke auch durch landwirtschaftliche Immissionen in der Bebauung eingeschränkt sein.

Durch die Anfertigung der Planteile für jede Ortschaft erhalten die gemeindlichen Gremien und Ortschaften einen guten Überblick über die aktuellen Bebauungsmöglichkeiten in den einzelnen Ortschaften. Hierdurch kann eine bessere Einschätzung erfolgen, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht und aus bauleitplanerischer Sicht zukünftig agiert werden soll.

Nach Vorstellung der Thematik im Fachausschuss am 11.06.2020 wurde deutlich, dass der Ansatz zur Aufbereitung der Planunterlagen für jede Ortschaft in der gewählten Form begrüßt wird. Vor einer weiteren Beratung im Fachausschuss sollen alle Ortschaften beteiligt werden und ihre Informationen in den Beratungsprozess einbringen.

Um möglichst eine gleichmäßige Betrachtung aller Ortschaften durchführen zu können, soll ein Fragebogen erarbeitet werden, der zum einen den Ortschaften die Beteiligung vereinfacht, aber auch dem Fachausschuss die Möglichkeit eröffnet, eine einheitliche Analyse vornehmen zu können. Ein entsprechender Entwurf ist der Vorlage beigelegt.

Nach Festlegung des Fragebogens und der Ausarbeitung aller Planunterlagen werden die Ortschaften beteiligt. Hiernach erfolgt eine Aufbereitung für die abschließende Beratung im Fachausschuss.

Beschlussvorschlag:

-ohne-

Anlage:

Fragebogen (Entwurf)